

BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Medienmitteilung
4. August 2026

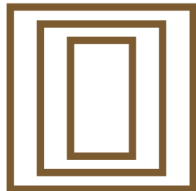
Jules Spinatsch. 1964 – 2155 22.08. – 15.11.2026

Ab dem 22. August 2026 zeigt das Bündner Kunstmuseum eine umfassende Ausstellung des Schweizer Fotografen Jules Spinatsch. «Jules Spinatsch. 1964 – 2155» gibt erstmals in diesem Umfang Einblick in seine künstlerische Arbeit und beleuchtet sein konsequentes Nachdenken über die Möglichkeiten und Grenzen der Fotografie.

Jules Spinatsch hat in den letzten 35 Jahren ein umfangreiches Werk geschaffen, das im In- und Ausland ausgestellt, gesammelt und publiziert wurde. Die Ausstellung im Bündner Kunstmuseum zeigt das breite mediale Spektrum seiner Arbeiten und Vorgehensweisen. Eigenes und gefundenes Bildmaterial überführt der Künstler in Publikationen, Bildserien, fotografische Installationen und Videoarbeiten. Ausgehend von einem dokumentarischen Ansatz – „von dem, was ist, nicht was sein soll“ – untersucht Spinatsch die Möglichkeiten der Fotografie: von der unmittelbaren Beobachtung gesellschaftlicher Ereignisse vor Ort bis hin zum Einsatz halbautomatischer Aufnahmeverfahren, die scheinbar gegensätzliche Prinzipien wie Zufall und Kontrolle zu neuen Bildformen verbinden. Orte wie der Wiener Opernball, das WEF in Davos, Softwarefirmen, Atomkraftwerke, Gefängnisse, Wintersportveranstaltungen oder brodelnde Schlamm pools in Island werden zu seinen Forschungsräumen.

Im Bündner Kunstmuseum realisiert der Künstler eine Präsentation, die im zweiten Untergeschoss eine neue Raumdramaturgie einführt. Spinatsch lädt ein – und fordert zugleich –, sich mit Fragen der Wahrnehmung, Macht und Kontrolle sowie deren Konstruktion und Repräsentation durch mediale Bilder auseinanderzusetzen. Dabei untersucht er Fragen von Urheber- und Autorenschaft und macht zugleich das Potenzial, die Grenzen und die Instabilität fotografischer Bilder sichtbar. Die Ausstellung wird kuratiert von Stephan Kunz und Damian Jurt.

Publikation Anlässlich der Ausstellung erscheint bei Roma Publications eine zweibändige Publikation, die den grossformatigen Bildband *pitalismus ist ill* sowie den Reader *On Jules Spinatsch* mit kunstwissenschaftlichen und essayistischen Texten umfasst.



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
COIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Biografie Jules Spinatsch

Jules Spinatsch ist ein Schweizer Künstler, Herausgeber und Dozent, der 1964 in Davos geboren und aufgewachsen ist. Nach Abschluss des Studiengangs zur Dokumentarfotografie am International Center of Photography (ICP) in New York im Jahr 1994 begann er seine Tätigkeit als Fotojournalist. Seit 2000 widmet er sich persönlichen Langzeitprojekten, aus denen fotografische Installationen, Videos oder Bücher entstehen.

Ausstellungen (Auswahl): 2025 Galerie Luciano Fasciati, Chur, *ZIMMER / ROOM 111*; 2025 Bündner Kunstmuseum Chur, *VON HIER AUS*; 2022 Kunsthaus Zürich, *TAKE CARE*; 2019 Centre de la photographie Genève, *SEMI-AUTOMATIC PHOTOGRAPHY 2003–2020*; 2012 Fotomuseum Winterthur, *STATUS – 24 DOCUMENTS OF TODAY*; 2006 Museum of Modern Art, New York, *NEW PHOTOGRAPHY 2006 – JONATHAN MONK, BARBARA PROBST, JULES SPINATSCH*; 2005 Bieler Fototage, Biel, *ON THE ROAD*; 2001 Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich, *M-FAMILY*.

Monografien (Auswahl): 2021 DAVOS IS A VERB, Lars Muller Publishers, Zurich, Text by Tim Jackson; 2014 SNOW MANAGEMENT COMPLEX, JRP Ringier / Codax Publishers, Zurich, Texts by Tobia Bezzola, Walter Keller; 2005 TEMPORARY DISCOMFORT – CHAPTER I–V, Lars Muller Publishers, Zurich, Texts by Martin Jaeggi, Jamie Shea

Medienorientierung

Donnerstag, 20. August 2026, 10 Uhr

Bündner Kunstmuseum Chur

(Anmeldung: kathrin.gartmann@bkm.gr.ch, Tel. 081 257 28 65)

Vernissage

Freitag, 21. August 2026, 18 Uhr

Ausstellung

22. August bis 15. November 2026

Dienstag – Sonntag 10–17 Uhr

Donnerstag 10–20 Uhr

Medienkontakt

Bündner Kunstmuseum Chur

Stephan Kunz

Künstlerischer Direktor

T +41 81 257 28 61

stephan.kunz@bkm.gr.ch